



94327 BOGEN, 23.07.2012

✉ Bayerwaldstraße 36

☎ Tel (09422) 808 - 2980

📞 Bw 6721 - 2980

📠 Fax 2981

Bearbeiter: StFw Gerhardinger

☎ Tel (09422) 808 - 2982

📞 Bw 6721 - 2982

📠 Fax 2989

*An Lfdl pro Mail
am 24.8.*

Organisationsbefehl
zur Durchführung
einer dienstlichen Veranstaltung am 20.10.2012
„ROE –Schießen sowie Schul- und Wertungsschießen zum Erwerb der
Schützenschnur“

Bezug: LKdo BY - Kdr - Jahresausbildungsbefehl vom 09.12.2012
DVag Nr.: 180

Anlagen: A. Stationsskizze
B. Beschreibung ROE-Schießübung
C. Beschreibung G36 – S – 3(SÜ)
C. Beschreibung Schulschießübung MG-S-3 (WÜ)
E. Anmeldebogen für die DVag

1. Lage:

Landeskommando BAYERN führt im Rahmen der beorderungsunabhängigen, freiwilligen Reservistenarbeit am 20.10.2012 auf der Standortschießanlage der Bundeswehr in LEIBLFING ein ROE Schießen und ein Schul- und Wertungsschießen für Reservisten der Bundeswehr zum Erwerb der Schützenschnur durch.

2. Auftrag:

LKdo BAYERN, FwRes BOGEN unterstützt die Ausbildung und stellt hierzu die organisatorischen Rahmenbedingungen in personeller und materieller Hinsicht sicher.

3. Durchführung:

a. Eigene Absicht

ist, die Schießfertigkeit im Rahmen der Schießausbildung in der Reservistenarbeit zu erhalten und zu verbessern. Zusätzlich soll den Reservisten ermöglicht werden, mit den erbrachten Schießleistungen die Schützenschnur, das Leistungsabzeichen oder Reservistenleistungsabzeichen zu erwerben.

b. Allgemeines

- (1) Teilnehmer: Reservisten aus der Kreisgruppe
DEGGENDORF-STRAUBING-BOGEN.
- (2) Ort: 94339 LEIBLFING
Meldekopf:
Standortschießanlage METTING
Eschlkam 80
94339 LEIBLFING
- (3) Zeit: 20.10.2012
07.15Uhr – 16. 00Uhr
- (4) Leitender: Hfw d.R. Christiane Loferer
- (5) Meldekopf: gem .Einteilung Gesamtleitenden
- (6) Anzug: Feldanzug (Flecktarn) gem. ZDv 37/10
Nr. 201, 301, Schießbuch, Gehörschutz und
Gefechtshelm. Reservisten die nicht eingekleidet
sind, können in Zivilkleidung teilnehmen.
- (7) Stationen: Station 1: „Waffenausbildung am Gewehr G36/MG /P8“
- Handhabungssicherheit an der Waffe
- Ladetätigkeiten
- Anschläge im SP Pirschhaltung G36
- Sicherheitsbestimmungen
- Station 2: „Sicherheitspolitische Information“
Thema:
Die Reserve der Zukunft

Durchführender: folgt
- Station 3: G36-S-3, (SÜ)
Stand: DI/DII (für 2 Schützen)
hier:20Patr.,Doubletten Schießen
- Soldaten, die die Schießausbildung am Gewehr G3
abgeschlossen haben (G-S-2 erfüllt) und am Gewehr G36
eingewiesen sind, benötigen als Voraussetzung für die
G36-S-3 (SÜ) die G36-S-1 und die Vorausbildung
(Pirschhaltung G36)
- Station 4: „Schulschießen, MG-S-3/4(WÜ)“
Stand: D1

Station 5: „ROE –Schießen“
Stand: C3

(8) Ablauf:	07.15 Uhr	Eintreffen am Meldekopf, Verwaltungsangelegenheiten, Antreten / Begrüßung, Empfang Waffen und Gerät, gleichzeitig Aufbau der Stationen,
	07.45 Uhr	Antreten durch den Leitenden der DVag, Belehrung Gehörschutz u. Schießbelehrung, sowie Einweisung in die Übungen,
	08.00 Uhr	Schieß- und Ausbildungsbeginn
	11.30 Uhr	Einnahme der Mittagsverpflegung
	12.15 Uhr	Antreten durch den Leitenden der DVag, Belehrung Gehörschutz u. Schießbelehrung
	12.30 Uhr	Schieß- und Ausbildungsbeginn
	15.00 Uhr	Schießende,
	15.30 Uhr	Munitionsabrechnung u. Abschluss der Schießkladde, Abbau der Schießstände, Waffenreinigen, Rückgabe Waffen / Gerät und Munition,
	16.00 Uhr	Abschlussantreten durch den Leitenden der DVag, anschl. Ende der dienstlichen Veranstaltung.

c. Einzelaufträge

(1) FwRes BOGEN

- fordert Verpflegung bei VpflRegZentr Süd / Küche an,
- spricht mit 1./SanLehrRgt Unterstützungsleistungen für DVag ab,
- überprüft die Voraussetzungen der gemeldeten Reservisten,
- erstellt die Zuziehungen für die teilnehmenden Reservisten,
- stellt zusätzlich angefordertes Material gem. Anforderung bereit,
- fordert Munition bei SanLehrRgt über PzPiBtl 4 an.

- (2) **Leitender der DVag**
 - ist verantwortlich für Organisation und Ablauf der DVag,
 - übernimmt von den Standleitenden folgende Aufgaben:
 - + Einweisung der schießenden Abteilung in die Örtlichkeiten, die besonderen Nutzungsbestimmungen und in den Ablauf, sowie in die Schießübungen,
 - + Belehrung der schießenden Abteilung gem. ZDv 44/10 Anlage 5,
 - + das Tragen des vorgeschriebenen Gehörschutzes befehlen, das richtige Tragen vorführen und von einem Soldaten vor der schießenden Abteilung nachmachen lassen,
 - + Befragung der schießenden Abteilung nach Munition oder Munitionsteilen.
- (3) **PzPiBtl 4 wird gebeten für SanLehrRgt**
 - Munition gem. Anforderung FwRes aus dem Kontingent FwRes Bogen bereit zu stellen.
- (4) **1./SanLehrRgt wird gebeten,**
 - Material.-und Unterstützung gem. Anforderung/Absprache mit FwRes BOGEN sicherzustellen,
 - zuführen der Munition auf die StoSchAnl Metting.
- (5) WBV SÜD IUW 7 VpflRegZentr Süd Regionalmanager II, Truppenküche BOGEN werden gebeten Verpflegung gem. Anforderung FwRes BOGEN zur Abholung am 20.10.2012 bereit zu stellen.
- (6) LH-BUNDESWEHR Bekleidungsgesellschaft mbH, Servicestation REGEN wird gebeten, Gefechtselme gem. Anforderung bereit zu stellen.

d. Maßnahmen zur Koordinierung

- T:
- (1) **Meldung des Leitungs- und Funktionspersonals bis 31.08.2012 und der Teilnehmer bis 01.10.2012, 09.00 Uhr, Voraussetzung für die Teilnahme am Schießen ist die G36-S-1/5 erfüllt und im Schießbuch eingetragen.**

Die Meldung nur mit Anmeldeformular (Anlage F) über VdRBw, BezGeschSt BOGEN an FwRes BOGEN.
 - (2) der Leitende überzeugt sich vor dem Schießen davon, dass alle Teilnehmer
 - mit den Handwaffen sicher umgehen können,
 - die geforderten Anschläge kennen und die Schussabgabe beherrschen und
 - die Sicherheitsbestimmungen kennen.
 - (3) Bei der schießbegleitenden Stationsausbildung **besteht Teilnahmepflicht.**

Für die zugezogenen Reservisten handelt es sich um die Teilnahme an einer dienstlichen Veranstaltung gemäß den Bestimmungen für die Durchführung von dienstlichen Veranstaltungen im Rahmen der Reservistenarbeit der Bundeswehr (BMVg PSZ I 1 Az 24-04-07 vom 29. März 2006).

b. Fahrtkosten:

Die teilnehmenden Reservisten erhalten auf Antrag die notwendigen Fahrtkosten zwischen dem Hauptwohnsitz und dem Ort der Zuziehung nach Maßgabe des Bundesreisekostengesetzes erstattet (Bestimmungen für die Durchführung von dienstlichen Veranstaltungen im Rahmen der Reservistenarbeit der Bundeswehr (BMVg PSZ I 1 Az 24-04-07 vom 29. März 2006).

Die Abrechnung erfolgt durch das zuständige BwDLZ BOGEN Teilbereich Finanzen.

c. Verpflegung:

Die einberufenen Reservisten sind nach den Verwaltungsvorschriften zu § 18 SG zur Teilnahme an der Gemeinschaftsverpflegung generell verpflichtet.

Ihnen wird die Gemeinschaftsverpflegung nach den Verwaltungsbestimmungen zu § 18 SG i.V. m. ZDv 36/1 unentgeltlich bereitgestellt. Zeit- und Berufssoldaten erhalten Verpflegung gegen Bezahlung.

d. Dienstreisen:

Für eingeteiltes Personal Landeskommmando BAYERN werden die für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung erforderlichen Dienstreisen mit Dienst Kfz hiermit angeordnet. Dienstreisen mit anderen Beförderungsmitteln sind gesondert zu beantragen.

7. Beteiligungsrechte

Der Personalrat wurde gem. BpersVG beteiligt.

Mitgezeichnet gem. Personalratsbeschluss vom 11.07.2007

Im Auftrag

Im Original gezeichnet.

Spieth
Oberstleutnant

Verteiler

StOffz ResAngel BOGEN	1x
LKdo BY, Personalrat	1x
BwDLZ BOGEN	1x
VpflRegZentr Süd BOGEN	1x
Küche BOGEN	1x
Leitender der DVag	1x
Stationsleitende	4x

Info Extern

PzPiBtl 4
1./ SanLehrRgt Feldkirchen